



DGS-Campus

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.



19. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

7. und 8. Oktober 2016

SCHMERZMEDIZIN HEUTE
Maßgeschneidert für jedes Lebensalter

Tagungsleitung

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen
Schillerplatz 8/1 · 73033 Göppingen
Fon: +49 7161 976476 · Fax: +49 7161 976477
info@schmerztag.org

Schirmherr

Edgar Wolff, Landrat des Landkreises Göppingen

Veranstaltungsort

Stadthalle Göppingen
Blumenstraße 41 · 73033 Göppingen
(Eingang Lutherstraße)
www.goeppingen.de

www.schmerztag.org





EINLADUNG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„3 x täglich eine Schmerztablette“ – so einfach ist Schmerzmedizin schon lange nicht mehr. Lebensalter, Begleiterkrankungen, Unverträglichkeiten und Interaktionen erfordern individuelle Therapiekonzepte, angepasst an die medizinischen und persönlichen Erfordernisse des einzelnen Menschen.

Mit dem Leitthema „Schmerzmedizin heute – maßgeschneidert für jedes Lebensalter“ fokussieren die 19. Südwestdeutschen Schmerztage auf die Besonderheiten schmerzmedizinischer Versorgung in unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Beachtung von Galenik und Dosierung sind dabei – neben der Substanzwahl – nur einige Aspekte, welche die Schmerzmedizin für eine älter werdende Bevölkerung wirksam und sicher machen können.

Wir freuen uns darauf, diese und viele andere spannenden Themen mit Ihnen bei den 19. Südwestdeutschen Schmerztagen in Göppingen am 7. und 8. Oktober 2016 diskutieren zu können. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Herzlichst

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Schmerzmedizin e.V.

PD Dr. med. Michael A. Überall
Präsident der Deutschen
Schmerzliga e.V.



SEMINAR PALLIATIVMEDIZIN

Freitag, 7. Oktober 2016
Märklinsaal

LEBENSGRENZEN - BELASTUNGSGRENZEN

Einführung Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

Moderation Silvia Maurer, Bad Bergzabern

14:00 – 15:00 **Autonomie statt Notfall**
- Der Anspruch effizienter Schmerztherapie
- Herausforderungen einer patientenindividuellen Opioid-Einstellung
Johannes Horlemann, Kevelaer

15:00 – 15:30 **„Das hilft ja alles sowieso nichts ...“ Teil 1**
Frustration – Aggression – Illusion
Was steckt dahinter? Wie gehen wir richtig damit um? Grundlagen und Werkzeuge der Kommunikation
Marianne Jenal, Stuttgart

15:30 – 16:00 Pause

16:00 – 17:00 **„Das hilft ja alles sowieso nichts ...“ Teil 2**
Anwendung anhand von Fallbeispielen
Marianne Jenal, Stuttgart

17:00 – 17:15 **Achtsam werden – achtsam sein**
- praktische Übungen
Marianne Jenal, Stuttgart

17:15 – 17:30 **Zusammenfassung und Diskussion**

Es werden Konzepte präsentiert und erarbeitet, wie terminal Kranke einfühlsam schmerztherapeutisch und palliativ behandelt werden können und wie dabei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Palliativ- und Hospizeinrichtungen, Praxis- und Pflegepersonal die besondere Herausforderung und die Belastung im Umgang mit multimorbiden Patienten mit Engagement und Freude meistern können.

Gebührenfrei. Voranmeldung erforderlich. 4 Fortbildungspunkte der Kategorie A bei der LÄK Baden-Württemberg beantragt.

PLENARSITZUNG

Samstag, 8. Oktober 2016
Märklinsaal



SCHMERZMEDIZIN HEUTE Maßgeschneidert für jedes Lebensalter

Moderation: Klaus Längler, Wegberg

08:45 – 09:00 **Einführung**
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

09:00 – 09:50 **Neuropathie – maßgeschneiderte
Behandlung in verschiedenen
Lebensabschnitten**
Ralf Baron, Kiel

09:50 – 10:40 **Klippen und Fallstricke für eine optimale
Schmerztherapie – Patienten in jedem
Alter beweglich halten**
Ulf Schutter, Marl

10:40 – 11:30 **Rückenschmerzen und Muskelrelaxantien:
Grenzen der Evidenz vs. Notwendigkeit
des Handelns**
Michael A. Überall, Nürnberg

11:30 – 11:50 **Kaffeepause**

11:50 – 12:40 **Schmerztherapie im Alter:
Eine besondere Herausforderung**
Markus Faust, Hamburg

12:40 – 13:30 **Versorgungsforschung mit dem DGS-
PraxisRegister Schmerz: Differenzial-
therapie mit Opioiden - was, wann, für
wen und mit welcher Aussicht auf Erfolg?**
Michael A. Überall, Nürnberg

13:30 – 13:45 **Zusammenfassung und Diskussion**

13:45 - 14:30 **Pause**
Gebührenfrei. Voranmeldung erforderlich. 6 Fortbildungspunkte der
Kategorie A bei der LÄK Baden-Württemberg beantragt.

WORKSHOPS

Samstag, 8. Oktober 2016
Konferenzräume



INTERNET-CLASS

13:30 – 14:00 **Online Terminvergabe – wie funktioniert
das in der Praxis?**
Böhringer-
zimmer Hans-Jörg Andonovic-Wagner, Eislingen
Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt.

ANWENDER-SEMINAR FÜR FORTGESCHRITTENE

Moderation: Oliver Emrich, Ludwigshafen
14:30 – 16:00 **Botulinumtoxin Typ A zur Behand-
lung der chronischen Migräne**
Böhringer
zimmer Astrid Gendolla, Essen

Das Anwender-Seminar, knüpft an den im vergangenen Jahr
stattgefundenen Workshop an. Aufgezeigt werden Thera-
piestrategien zur Behandlung der chronischen Migräne
inklusive Onabotulinumtoxin A Injektionen.
Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt.

MANUELLE MEDIZIN

Moderation: Nicole Kopp, Göppingen
14:30 – 16:00 **Der 10-Minuten-Rücken-Check.
Keine Zeit verloren und trotzdem nichts
übersehen**
Schulzimmer Wolfgang Bartel, Halberstadt

Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Krankheits-
bildern in der täglichen Praxis – mit zunehmender Tendenz.
Die korrekte Diagnose lässt sich in bis zu 80% der Fälle
alleine aufgrund einer gründlichen Anamnese und körperli-
chen Untersuchung stellen. Wichtige erste Anhaltspunkte
für die Ursache von Rückenschmerzen erhalten Ärzte durch
das neuroorthopädische Mindestprogramm.

*Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt.
Platzvergabe für alle Seminare: „first come – first served“. 3 Fortbil-
dungspunkte der Kategorie C beantragt.*

WORKSHOPS

Samstag, 8. Oktober 2016
Märklinsaal



ADJUVANTE THERAPIEN

Moderation: Gerhard H. H. Müller-Schwefe,
Göppingen

14:30 – 15:15 **Laseranwendung in der Schmerz-
medizin – Klinische Erfahrungen und
Studien mit dem Low Level Laser**
Sven Gottschling, Homburg/Saar

Bei der Behandlung von Beschwerden und Schmerzen am Bewegungsapparat machen es alternative Behandlungsmethoden möglich, auf Medikamente und Injektionen, zu verzichten. Die Low Level Lasertherapie (LLL-Therapie) stellt eine schmerzfreie und völlig unschädliche Methode zur Behandlung von Krankheitsbildern an Gelenken und Muskulatur dar.

15:15 – 16:00 **Aufbau der Rücken- und Ganzkörper-
muskulatur**
Roger Pierenkemper, Ehringshausen

Seit nunmehr 40 Jahren beschäftigt sich die Firmengruppe der schwa-medico GmbH mit Elektrostimulation. Nachdem sich diese in der Schmerztherapie in den letzten Jahrzehnten über TENS als fester Bestandteil etabliert hat, bieten nunmehr technische Innovationen endlich neue Möglichkeiten, auch Therapieerfolge durch Muskelaufbau in Rücken- und Rumpfmuskulatur zu erzielen. Die Funktionsweise dieses Verfahrens für das Ganzkörper- und Rückentraining werden ebenso vorgestellt wie ihre Integration in Praxisabläufe und ihre Abrechnung.

Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Platzvergabe: „first come – first served“. 3 Fortbildungspunkte der Kategorie C beantragt.



FORTBILDUNGS- ZERTIFIKAT

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die 19. Südwestdeutschen Schmerztage sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg folgende Fortbildungspunkte beantragt:

07.10.2016 Seminar Palliativmedizin
Kategorie A – 4 Fortbildungspunkte
08.10.2016 Plenarsitzung
Kategorie A – 6 Fortbildungspunkte
08.10.2016 Interaktive Workshops
Kategorie C – 3 Fortbildungspunkte

KREDITSTUNDEN

Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach den Richtlinien DGS, die Qualifikation Schwerpunkt Schmerztherapie DGS und für die Qualifikation Schwerpunkt Palliativmedizin DGS sowie für die verbandsinterne Fort- und Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz“ werden alle Veranstaltungen der Südwestdeutschen Schmerztage mit Kreditstunden bewertet:

07.10.2016 Seminar Palliativmedizin
4 Kreditstunden
08.10.2016 Plenarsitzung
6 Kreditstunden
08.10.2016 Interaktive Workshops
2 Kreditstunden



**Wir übertragen Ihre Fortbildungspunkte
an Ihre LÄK. Bitte bringen Sie dafür Ihr
Barcode-Etikett mit.**

GEBÜHREN

Die Workshops sowie die Fortbildungsveranstaltung sind gebührenfrei. Eine Voranmeldung ist jedoch erforderlich! Die Teilnehmerzahl der Workshops ist begrenzt.

REFERENTEN



Hans-Jörg Andonovic-Wagner, Eislungen

Webdesigner, Webadministrator der DGS, der DSL und der GAFmbH.

Professor Dr. med. Ralf Baron, Kiel

Facharzt für Neurologie, Direktor der Klinik für Neurologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Christian Albrechts Universität, Kiel, Leiter der Sektion für Neurologische Schmerzforschung und –therapie. Träger des Deutschen Schmerzpreises 2003.

MR Dr. med. Wolfgang Bartel, Halberstadt

Präsident der Gesamtdeutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (GGMM), ehemaliger Chefarzt der Chirurgischen Klinik des St. Salvator Krankenhauses Halberstadt, mit dem Schwerpunkt „Gelenkchirurgie und Sportmedizin“. Dr. Bartel arbeitet seit 1973 mit den Methoden der Manualtherapie, ist seit 1978 Ausbilder auf diesem Gebiet. Träger des Deutschen Schmerzpreises 2001.

SanRat Dr. med. Oliver Emrich, Ludwigshafen

Facharzt für Anästhesiologie, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Ludwigshafen. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V., Träger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2015.

Dr. med. Markus Faust, Hamburg

Facharzt für Anästhesie, Palliativmedizin, Geriatrie, Leitender Oberarzt der Asklepios Klinik Wandsbek

Professor Dr. med. Sven Gottschling, Homburg/Saar

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Leiter des Zentrums für Kinderschmerztherapie und Palliativmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin.

REFERENTEN



Dr. med. Astrid Gendolla, Essen

Fachärztin für Neurologie, Zusatzqualifikation Spezielle Schmerztherapie und Psychotherapie, niedergelassen in eigener Praxis; Leiterin des Regionalen Schmerz- und Palliativzentrums DGS – Essen.

Dr. med. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann, Kevelaer

Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Geldern/Kreis Kleve, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. Träger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2014.

Dr. med. Nicole Kopp, Göppingen

Fachärztin für Anästhesie/Spezielle Schmerztherapie, Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen.

Dr. med. Marianne Jenal, Stuttgart

Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie und Psychoonkologie, niedergelassen in eigener psychotherapeutischer Praxis.

Klaus Längler, Wegberg

Facharzt für Anästhesie, Sportmedizin, Spezielle Schmerztherapie, niedergelassen in eigener Praxis, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Wegberg, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.

Dr. med. Silvia Maurer, Bad Bergzabern

Fachärztin für Anästhesiologie, Akupunktur, Chinesische Arzneimitteltherapie, Palliativmedizin, Psychotherapie, Algesiologin DGS, niedergelassen in eigener Praxis, Leiterin des Regionalen Schmerzzentrums DGS–Bad Bergzabern, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

REFERENTEN PARTNER



Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. und Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Göppingen. Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin, Algesiologe DGS, Spezielle Schmerztherapie, Schwerpunkt Palliativmedizin DGS, Zusatzbezeichnung Akupunktur. Leitender Arzt des Schmerz- und Palliativzentrums Göppingen.

Dr. Roger Pierenkemper, Ehringshausen

Geschäftsführer und technischer Leiter der schwa-medico, Pierenkemper und neurotech GmbH

Ulf Schutter, Marl

Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes niedergelassener Akupunkturärzte e. V., niedergelassen in eigener Praxis

PD Dr. med. Michael A. Überall, Nürnberg

Präsident der Deutschen Schmerzliga e. V., Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V., Direktor des Institutes für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, Nürnberg. Preisträger des Ehrenpreises Deutscher Schmerzpreis 2011.

Unsere Partner

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit:

Deutsche Gesellschaft für interdisziplinäre Palliativversorgung e. V.

Deutsche Schmerzliga e.V.

Gesellschaft für algesiologische Fortbildung mbH

Gesamtdeutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e.V.

Hospiz im Landkreis Göppingen e. V.

Verband Deutscher Ärzte für Algesiologie –

Berufsverband Deutscher Schmerztherapeuten e. V.



PARTNER UNTERSTÜTZER

Wir bedanken uns bei:

Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg

Aristo Pharma GmbH, Berlin

Astellas Pharma GmbH, München

bene-Arzneimittel GmbH, München

Biogen GmbH, Ismaning

Bionorica Ethics GmbH, Neumarkt

Fysioline OY – ICE POWER Vertriebszentrum, Ulm

Glenmark Arzneimittel GmbH, Gröbenzell

Grünenthal GmbH, Aachen

HEXAL AG, Holzkirchen

Hormosan Pharma, Frankfurt

INDIVIOR Deutschland GmbH, Mannheim

indocma GmbH, Erlangen

Kreissparkasse Göppingen

Kyowa Kirin GmbH, Düsseldorf

Landratsamt Göppingen

Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG, Limburg/Lahn

Mylan Healthcare GmbH, Hannover

Pfizer Pharma GmbH, Berlin

Pharm-Allergan GmbH, Frankfurt

PHARMORE GmbH, Ibbenbüren

Recordati Pharma GmbH, Ulm

Sanofi Pasteur MSD GmbH, Berlin

schwa-medico GmbH, Ehringshausen

Stadtverwaltung Göppingen

Volksbank Göppingen

Zyklop Inkasso Deutschland GmbH, Krefeld

Wir danken den genannten Institutionen und Firmen für die freundliche Unterstützung bei der Durchführung der 19. Südwestdeutschen Schmerztag.

Offenlegung gemäß FSA-Kodex Fachkreise:

Die Liste der Unterstützer ist bei Drucklegung noch nicht geschlossen. Die Homepage www.schmerztag.org informiert vor der Veranstaltung über Unternehmen, die um Offenlegung ihrer Unterstützung gebeten haben.

SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

Die Veranstalter



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.

German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Mit rund 4.000 Mitgliedern ist die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. die größte Gesellschaft praktisch tätiger Schmerztherapeuten in Europa. Seit über 30 Jahren setzt sie sich erfolgreich für eine bessere Diagnostik und Therapie Chronischer Schmerzen ein und bietet ihren Mitgliedern viele Vorteile.

Werden Sie Mitglied!

KONTAKT:

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Telefon: +49 6171-2860-0 · Fax +49 6171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de



**Deutsche
Schmerzliga e.V.**

Die Deutsche Schmerzliga e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Patienten mit chronischen Schmerzen. Sie hat das Ziel, die schmerzmedizinische Versorgung und die Lebensqualität von Menschen mit chronischen Schmerzen zu verbessern. Sie vermittelt Informationen über die Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie, über spezialisierte Therapeuten und macht sich für das Recht der Patienten auf eine kompetente Behandlung stark.

Werden Sie Mitglied!

KONTAKT:

Deutsche Schmerzliga e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Telefon: +49 6171 2860-53 · Fax: +49 6171 2860-59
info@schmerzliga.de
www.schmerzliga.de